



Mitglieder der Projektgruppe

Wirtschaft, Arbeit, Green IT

Berlin, 7. Juli 2011

Ergebnisprotokoll der konstituierenden Sitzung der Projektgruppe Wirtschaft, Arbeit, Green IT am 4. Juli 2011

Beratungsunterlagen

- Übersicht der Themen aus dem Einsetzungsauftrag der Enquete-Kommission
- Übersicht der Themen, die von der Projektgruppe Netzneutralität überweisen wurden
- Themenvorschläge der Sachverständigen und der Fraktionen
- Übersicht möglicher Sitzungstermine
- Vorschlag für einen Auftrag an den Wissenschaftlichen Dienst zur Erstellung einer ersten Bestandsaufnahme

TOP 1

Konstituierung und Organisatorisches

Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder der Projektgruppe Wirtschaft, Arbeit, Green IT zur konstituierenden Sitzung.

Ziel der heutigen Sitzung sei es, sich auf ein Verfahren für die Projektgruppenarbeit zu verständigen.

TOP 2

Themensammlung und Strukturierung

Abgabetermin für weitere Themenvorschläge & Veröffentlichung vorliegender Themenvorschläge

Bis zum 17. Juli 2011 können weitere Themenvorschläge im Sekretariat sowie auf der Plattform Adhocracy eingereicht werden.

Nach kurzer Diskussion verständigt sich die Projektgruppe, dass die Themenvorschläge der Fraktionen in Adhocracy eingestellt werden, um Dopplungen zu vermeiden. Dies solle zur Motivation derer beitragen, die Themen in Adhocracy einstellen.



Erstellung des Arbeitsprogrammes

Die Mitglieder debattieren über die Vorgehensweise hinsichtlich der Erstellung des Arbeitsprogrammes.

Ein Mitglied schlägt vor, dass diesbezüglich in der parlamentarischen Sommerpause eine Telefonkonferenz abgehalten werde. Hinsichtlich der Struktur des Arbeitsprogrammes sehe er zwei gleichbedeutende Themenblöcke: Arbeitssituation, Arbeitsplatzqualität, Arbeitsverhältnis und klassische Themen aus dem Bereich Arbeit sowie beispielsweise die Frage der sozialen Absicherung Selbstständiger fasse er als den einen Themenblock zusammen; Chancen, Gründungen, Wirtschaft, Arbeitsplätze als den anderen. Vor allem der zweite Themenblock sei aus seiner Sicht sehr wichtig. Desweiteren könne diese Struktur um Fragen der Nachhaltigkeit, Green IT ergänzt werden. Vor diesem Hintergrund betont das Mitglied, dass die Struktur des Arbeitsprogrammes auch die Arbeitsweise festlegt.

Die Vorsitzende erklärt sich mit dem Vorschlag der Telefonkonferenz einverstanden und schlägt vor, diese in der zweiten Augustwoche abzuhalten. Die Mitglieder stimmen zu.

Verteilung erster Arbeitsaufträge

Weiter führt die Vorsitzende aus, dass die Sommerpause nicht ungenutzt bleiben solle, sondern bereits eine erste Skizzierung der Trends der IT-basierten Veränderungen in den Bereichen Wirtschaft, Arbeit, Green IT erfolge.

Verschiedene Mitglieder bieten an, erste Stichpunkte für Trends in den Bereichen Wirtschaft, Arbeit, Green IT zusammenzustellen.

Die Projektgruppe verständigt sich darauf, dass die übernommenen Arbeitsaufträge bis zum 24. August 2011 im Sekretariat eingereicht werden.

Durchführung einer öffentlichen Anhörung

Die Mitglieder stellen fest, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht festgelegt werden könne, welches Thema in einer Anhörung behandelt werden solle. Die Vorsitzende schlägt vor, dass sich die Mitglieder mögliche Themen für eine Anhörung überlegen.

Ein Mitglied fügt hinzu, dass auch überlegt werden müsse, ob eine Anhörung vor oder nach der Texterstellung erfolgen solle.



Auftrag an den Wissenschaftlichen Dienst

Die Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Vorschlag für einen Auftrag an den Wissenschaftlichen Dienst zur Erstellung einer ersten Bestandsaufnahme.

Ein Mitglied bittet um Ergänzung der Brancheneinteilung um die digitale Wirtschaft. IKT habe eine sehr starken Hardware und Software Bezug. Unter den in Punkt 1b) genannten konvergenten Branchen verstehe er die klassischen Medien, wie zum Beispiel Verlagshäuser und Fernsehstationen, die in einen Umbruch geraten sind, Dies seien jedoch keine Neuen Medien. Die originären digitalen Wirtschaftsbereiche seien bereits unter Punkt 1a) zu nennen.

Die Vorsitzende fasst zusammen, dass der Auftrag an den Wissenschaftlichen Dienst erteilt werde.

TOP 3

Verschiedenes

Weitere Sitzungstermine

Die Mitglieder beraten über die vorliegende Übersicht aller möglichen Sitzungstermine.

Die Vorsitzende fasst zusammen, dass Sitzungen für die Projektgruppe an allen Termine, an denen der Unterausschuss nicht tagt, anberaumt werden. Sofern die Enquete-Kommission tagt, entfallen die Sitzungen der Projektgruppe. Das vereinbarte Zeitfenster sei 12-14 Uhr.

Öffentlichkeit der Projektgruppensitzungen

Die Vorsitzende spricht die Frage der Öffentlichkeit der Projektgruppensitzungen an. Sie schlägt vor, dass die Projektgruppe grundsätzlich öffentlich tage. Sofern ein Mitglied dies nicht wünscht, möge er dies vor der jeweils nächsten Sitzung mitteilen, so dass angemeldete Besucher rechtzeitig informiert werden können. Die Mitglieder stimmen diesem Vorschlag zu.

Die Projektgruppe stimmt mehrheitlich gegen einen Live-Stream für die nächste Sitzung. Die Mitglieder sprechen sich jedoch für eine Veröffentlichung der Sitzungstermine, der Tagesordnungen sowie anonymisierter Protokolle aus.